

6

ABBILDUNG 1:

Links, im Schnitt gezeichnet: Schutt-, Fels- und Blockbestreuter Untergrund, bildet starke Unebenheiten; diese bleiben nach den ersten zwei Schneefällen noch erkennbar und dienen, ebenso wie der Straßeneinschnitt, als Widerlager. Nach Schneefall 3 und 4 sind alle Unebenheiten ausgeglichen und es ist durch Verfirnung oder Schmelzharstbildung u. s. f. eine große glatte Gleitfläche gebildet, auf der bei Störung an der durch X bezeichneten Stelle die Lawine hoch oben am Steilhang losbricht. - Oertliche Schneean Sammlung auf Lee unterhalb der Wächte. Rechts oben: „Schneebrett“ mit schuppiger Oberfläche an der Flanke vom Geländerücken festgeweht.

